

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 5. 1900

5 lieber Hermann,
ich habe gar nichts dagegen, wenn du Herrn Doctor Geiringer dein Exemplar des
»Reigen« leihweise zur Verfügung stellst. Ich selbst will u. kann eigentlich ein Buch
von mir nicht herleihen; müßt es gleich herfschenken, nur dazu reichen mir die
Exemplare nicht mehr.

Herzlich grüßend

dein

19. 5. 900.

Arthur Schn

© TMW, HS AM 23337 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 311 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

☞ 1) 19. 5. 1900. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 66 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 176.

⁴ *herleihen*] Unterstreichung am Papier erkennbar, aber teilweise ohne Tinte; wohl zur Verdeutlichung »leihen« über dem Text wiederholt

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Friedrich Geiringer

Werke: Reigen. Zehn Dialoge

Orte: Wien